

Vortrag: Wer gefährdet den öffentlichen Frieden? Über das Recht, Gott lächerlich zu machen

8. Januar 2024 | AWQ

Donnerstag, 11. Januar 2024, 19 Uhr

**Jazz-Schmiede // Himmelgeister Str. 107g | Eingang:
Ulenbergstr. | 40225 Düsseldorf**

**Wer gefährdet den öffentlichen Frieden? Über das
Recht, Gott lächerlich zu machen anlässlich des 9.
Jahrestags des Attentats auf Charlie Hebdo**

**Vortrag und Diskussion mit Dr. Dr. h.c. Michael
Schmidt-Salomon**



Nach deutschem Recht müssten die überlebenden Mitglieder der „Charlie Hebdo“-Redaktion verurteilt werden, da ihre Satiren Islamisten dazu motivierten, den öffentlichen Frieden zu stören. Ein Unding, meint Michael Schmidt-Salomon, der für die Streichung des „Gotteslästerungsparagrafen“ Paragraf 166 StGB eintritt.

In seinem Vortrag erklärt der Philosoph, warum dieser Schritt notwendig ist, und stellt dabei das aktuelle Buch von Richard Malka vor, dem Anwalt von Charlie Hebdo, der sich – gerade auch vor dem Hintergrund des islamistischen Terrors – für „das Recht, Gott lächerlich zu machen“ engagiert.

Michael Schmidt-Salomon, Dr. phil. Dr. h.c., ist Philosoph sowie Mitbegründer und Vorstandssprecher der **Giordano-Bruno-Stiftung**. Seine Bücher wurden im deutschsprachigen Raum rund 300.000mal verkauft und in mehrere Sprachen übersetzt. Schmidt-Salomon war maßgeblich beteiligt an den erfolgreichen Kampagnen zur Streichung der Paragraphen 217 und 219a aus dem Strafgesetzbuch. Nun, so sagt er, sei Paragraf 166 dran – zumal er selbst vor 30 Jahren dem „Gotteslästerungsparagrafen“ zum Opfer gefallen ist.

Eintritt: 10 € / Ermäßigt, mit DA! -Mitgliedsausweis: 5 €

Kartenvorbestellung unter: kontakt@aufklaerungsdienst.de

Achtung: Die Veranstaltung wird auch live ins Netz übertragen.

Fragen können während der Diskussion über den Youtube-Chat gestellt werden.

Eine Kooperationsveranstaltung von **DA!** und dem Kölner Bündnis **Das Private ist politisch** .

Quelle:

<https://www.awq.de/2024/01/vortrag-wer-gefaehrdet-den-oeffentlichen-frieden-ueber-das-recht-gott-laecherlich-zu-machen/>